

Patrizia AG baut Vorstand aus


06.02.2020

Von



Jens Dose (CIO-Redakteur) ▾

Mit Alexander Betz als Chief Digitalisation Officer (CDO) und Manuel Käsbauer als Chief Technology & Innovation Officer (CTIO) erweitert die Patrizia AG ihren Vorstand. Die Manager sollen das Unternehmen digitalisieren und neue Geschäftsmodelle entwickeln.

Die Augsburger Patrizia AG hat zum 1. Januar 2020 ihren Vorstand um neue Rollen erweitert, zwei davon im Bereich der **Digitalisierung** . "Wir werden Digitalisierung und Innovation nutzen, um unseren Kundenservice durch intelligente IT weiter zu verbessern," sagt Wolfgang Egger, CEO des Unternehmens. So sollen etwa Prozesse gestrafft und Entscheidungen beschleunigt werden.



Alexander Betz

Foto: Patrizia AG

Alexander Betz wird CDO

Alexander Betz ist nun Chief Digitalisation Officer (CDO) des Immobilien-Investmentunternehmens. In seiner neuen Rolle sollen er und sein Team neue Prozesse im Kerngeschäft und in der Organisation einführen. Zu seinen Aufgaben zählt unter anderem, alle unternehmensweiten Projekte agil und interdisziplinär zu steuern und die gesamte IT-Infrastruktur zu betreiben. Um die Betriebs-Prozesse und die Servicequalität für Kunden zu verbessern, soll er die IT-Plattform des Unternehmens ausbauen.

Zuvor war Betz Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der eFonds AG, der ersten internetbasierten Plattform für Sachwertefonds.



Manuel Käsbauer

Foto: Patrizia AG

Manuel Käsbauer wird CTIO

Der neue CTIO Manuel Käsbauer ist seit 2012 für das Unternehmen in verschiedenen Rollen aktiv. Er soll branchenübergreifend Trends beobachten sowie weltweit neue Geschäftsmodelle und innovative Lösungen identifizieren. Außerdem soll er das Angebot der Patrizia AG durch Investments im Technologiesektor stärken.

Neben seiner Tätigkeit für Patrizia unterrichtet Käsbauer an der Hochschule Augsburg als Gastdozent auf dem Gebiet Immobilienmanagement und -Bewertung.

Die Patrizia AG

Die Patrizia AG wurde 1984 von Wolfgang Egger gegründet und bietet unter anderem Leistungen im An- und Verkauf, der Verwaltung sowie der Wertoptimierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Sie bietet institutionellen und privaten Investoren Immobilienanlagen und Fonds in Deutschland und Europa an. Das Unternehmen mit Sitz in Augsburg beschäftigt etwa 800 Mitarbeiter.